

Wandergruppe pensionierter Lehrkräfte der Region Thun

Programm Januar – Juni 2025

Mittwoch, 15. Januar

Anmeldung bis Sonntag, 12. Jan

Aussichtsreich über dem Goms

Als der liebe Gott das Goms erschuf, zog er strammen Schrittes das Tal hinab und verteilte den Wald auf alle Dörfer, In Lax angekommen, drehte er sich um und merkte, dass er die Bellwalder vergessen hatte. Als Trost gab er ihnen den Namen Schönwald – Bellwald. Auf der Winterwanderung von Richinen über Mutti hinab nach Bellwald hat man genügend Zeit und Musse, über diese Sage zu sinnieren. Der ganze Weg ist sonnig und aussichtsreich. Wer in Bellwald bleibt, kann die verschiedenen Dorfteile von Bellwald erkunden. Das Dorf ist eines der ältesten und am besten erhaltenen Walliser Dörfer.

Hinfahrt Thun ab 08:26, Bellwald an 10:11

Wanderzeiten

kurz: Spaziergang im Dorf oder auf Richinen

lang: Richinen – Bellwald 2h, 11m/528m

Rückfahrt Bellwald ab 14:30, Thun an 16:34

Verpflegung Mittagessen im Restaurant

Preise Luftseilbahn Fürgangen – Bellwald retour Halbtax 7.20, GA gültig

Sesselbahn Bellwald – Richinen Fr. 12.00, retour Fr. 19.00

Donnerstag, 6. Februar

A bis SO, 02. Feb.

Winter auf der Axalp

Von der Bergstation der Luftseilbahn Windegg geht es auf gut präpariertem Winterwanderweg durch Schneefelder und Wälder Richtung Chrutmettli, wo sich ein wunderschönes Panorama mit dem smaragdgrünen Brienersee und den umliegenden Bergen eröffnet. Nach dem Mittagessen im Restaurant Hilten wandern wir weiter hinunter auf die Axalp.

Hinfahrt Thun ab 08:54, Axalp Sportbahnen an 10:41

Wanderzeiten

kurz: Axalp – Chrutmettli – Axalp ca. 1h30, 177m/177m

lang: Windegg – Chrutmettli - Axalp ca. 2h30, 66m/400m

Rückfahrt Axalp Sportbahnen ab 15:42, Thun an 17:34

Verpflegung Mittagessen im Restaurant Hilten / Chrutmettli

Preis Sportbahn Windegg Fr.18.00

Mittwoch, 19. Februar

A bis SO, 16. Feb.

Rundweg von Melchsee-Frutt zur Tannalp

Der Winterwanderweg führt ohne grosse Auf- und Abstiege dem gefrorenen Melchsee entlang zur Kapelle Maria Hilf, dann zum Tannsee und weiter bis zum Alpweiler Tannalp. Dabei kann man das herrliche, nordisch anmutende Panorama in vollen Zügen geniessen: Bonistock, Rotsandnollen, Graustock sowie Titlis und Wendenstöcke.

Hinfahrt Thun ab 07:24, Melchsee – Frutt an 10:45

Wanderzeiten

kurz: Spaziergang Melchsee – Frutt, Melchsee oder auf Anfrage mit Schneetaxi oder Schneemobil zum Gasthaus Tannalp

lang: Rundweg Melchsee-Frutt – Tannalp – Melchsee-Frutt 3h15, 236m/236m

Rückfahrt

kurz Melchsee-Frutt ab 14:10, Thun an 17:34

lang Melchsee-Frutt ab 16:10, Thun an 19:34

Verpflegung Restaurant in Melchsee-Frutt oder Berggasthaus Tannalp

Preis Gondelbahn Stöckalp – Melchsee-Frutt retour Fr. 20.50 (Halbtax/GA) oder Fr. 14.40 (Gruppentarif ab 10 Personen).

Donnerstag, 6.März

A bis SO, 2.März

Gemütliche Wanderung durchs Stockental

Eine einfache Wanderung am Fusse der imposanten Stockhornkette. Bevor wir den urtümlichen Seeliswald durchqueren, geht es verschiedenen Feldern und Bauernhöfen entlang und dann weiter nach Niederstocken. Nach dem Mittagessen im Restaurant Stockhorn endet hier für die Kurzwanderer die Wanderung. Die anderen steigen am Nachmittag über Wiesen und am Biohof Gehrig vorbei hinauf nach Höfen.

Hinfahrt Thun ab 09:32, Zwieselberg Hani an 09:45

Wanderzeiten

kurz: Hani – Niederstocken ca 2h, 66m/21m*lang:* Hani – Niederstocken – Höfen ca. 2h45, 124m/45m

Rückfahrt Niederstocken immer...01, Höfen immer ... 06

Verpflegung Mittagessen im Restaurant Stockhorn, Niederstocken

Mittwoch, 19.März

A bis SO, 16.März

Kurzweilig und mit Fernsicht– der Gürbetaler Höhenweg

Der Flanke des Längenbergs entlang führt der Gürbetaler Höhenweg im leichten Auf und Ab auf Naturwegen durch fruchtbares Land und lichte Wälder. Eine traumhafte, intakte Landschaft liegt vor den Wandernden und im Hintergrund ragen die Schneeberge in den Himmel. Alte, blumengeschmückte Bauernhäuser säumen den Weg. Vom angenehmen Spaziergang bis zur sportlichen Herausforderung stehen drei Varianten zur Auswahl.

Hinfahrt Thun ab 08:38, Englisberg an 10:27

Wanderzeiten

kurz: Englisberg – Zimmerwald ca. 1h45, 188m/168m*mittel:* Englisberg – Toffen ca. 2h45, 151m/452m*lang:* Englisberg – Kaufdorf ca. 3h30, 327m/606m

Rückfahrt

kurz: Zimmerwald ab 13:48 (Bus), Thun an 14:51*mittel:* Toffen ab 14:27, Thun an 14:51*lang:* Kaufdorf ab 15:30, Thun an 15:51Verpflegung: *kurz:* Gasthof Löwen, Zimmerwald, alle andern: Picknick unterwegs**Donnerstag, 3. April**

A bis SO, 30. März

Treffpunkt Blasenfluh

Etwas für Sportliche: Die ausgedehnte Höhenwanderung mit einzigartigen Ausblicken zum Aaretal, zu Emme und Ilfis führt von stattlichen Emmentaler Dörfern mit prächtigen Bauernhöfen zur aussichtsreichen Blasenfluh. Von zwei verschiedenen Ausgangspunkten können wir zur Blasenfluh aufsteigen, wo wir uns zum gemütlichen Picknick treffen. Auch für den Abstieg stehen zwei Varianten zur Verfügung.

Hinfahrt Thun ab 08:03, Grosshöchstetten an 08:39 (Kaffeehalt)

Thun ab 08:03, Biglen an 08:43, (Kaffeehalt), ab 09:28, Arni an 09:32

Aufstieg:

G'höchstetten – Blasenfluh ca. 2h30, 438m/67m, oder Arni – Blasenfluh ca.1h30, 295m/44m

Abstieg:

Blasenfluh – Emmenmatt ca. 2h, 43m/507m, oder Blasenfluh – Zollbrück 2h30, 73m/562m

Rückfahrt Emmenmatt ab 14:40, Thun an 15:19

Zollbrück ab 15:17, Thun an 16:19

Mittwoch, 16.April

A bis SO, 13. April

Rundwege in Burgdorf: Altstadt, Emme, Gysnaufühle**Museum Franz Gertsch**

Ein Altstadtbummel, ein Spaziergang der Emme entlang oder die Wanderung auf dem Flüeweg durch den Wald, auf schmalen Wanderwegen, über kleine Brücken, mit spektakulären Ausblicken auf die Altstadt und das imposante Schloss stehen am Vormittag

zur Wahl. Der Rückweg führt am Schlosshügel vorbei in die wunderschöne Oberstadt. Am Nachmittag besuchen wir das Museum Franz Gertsch.

Hinfahrt	Thun ab 08:40, Burgdorf an 09:32
Wanderzeiten	
<i>kurz:</i>	<i>Bummel durch die Altstadt Burgdorf</i>
<i>mittel:</i>	<i>Burgdorf – Wynigenbrücke – der Emme entlang und ums Schloss ca 1h, 37m/37m</i>
<i>lang:</i>	<i>Burgdorf – Wynigenbrücke – Gysnauflühe – Burgdorf ca. 2h, 190m/190m</i>
Museum	14:00 – 15:30, Eintritt Fr. 14.00
Rückfahrt	Burgdorf ab 15:51, Thun an 16:51
Verpflegung	Mittagessen im Restaurant

Donnerstag, 1. Mai

A bis SO, 27. April

Frühling im Tessin

Nach der immer wieder spektakulären Fahrt durchs Centovalli folgen wir dem Lauf der frühlingfrischen Melezza. Wer in Cavigliano oder Verscio aufhört, fährt nach Locarno und hat Gelegenheit für einen Restaurantbesuch. Auch wer bis Ponte Brolla wandert, hat dort Zeit für einen «Umtrunk».

Hinfahrt	Thun ab 07:54, Intragna an 10:57
Wanderzeiten	
<i>kurz</i>	<i>Intragna – Cavigliano ca. 50min, 58m/102m</i>
<i>mittel</i>	<i>Intragna – Verscio ca. 1h30, 43m/75m</i>
<i>lang:</i>	<i>Intragna – Ponte Brolla ca. 2h30, 48m/132m</i>
Weiterfahrt	
<i>kurz</i>	<i>Cavigliano ab 13:13, Locarno an 13:36</i>
<i>mittel</i>	<i>Verscio ab 14:20, Locarno an 14:38</i>
Rückfahrt	Locarno ab 15:51, Ponte Brolla ab 15:59, Thun an 19:31
Verpflegung	Picknick

Mittwoch, 21. Mai

A bis SO, 18. Mai

Spiezer Rundwanderweg – ein Weg mit vielen Möglichkeiten

Faulensee, Hondrich, Spiezwiler, Spiezmoos und der Spiezberg sind die Stationen des abwechslungsreichen Wegs dem See entlang, durch Feld und Wald und schliesslich durch den Rebberg von Spiez zurück zur Ländte. Dank guter Anbindung an den ÖV kann die Wanderung beliebig abgekürzt oder variiert werden.

Hinfahrt	Thun ab 09:40 (Schiff), Spiez Schiffsstation an 10:26, Kaffee auf dem Schiff
Auswahl Wanderzeiten	
Weg 1	Spiez – Faulensee ca. 1h, 23m/16m, Mittagessen in Restaurant, Rückfahrt: Faulensee Möve ab 13:05 (Bus), Thun an 13:31
Weg 2	Spiez – Hondrich ca. 2h20, 282m/80m Picknick, Hondrich, Rückfahrt: Byfang ab 14:09 (Bus), Thun an 15:03
Weg 3	Spiez – Spiezwiler ca. 3h, 301m/212m Picknick in Hondrich, Rückfahrt: Spiezwiler Rössli ab 14:40, Thun an 14:58
Weg 4	Spiez – Spiezmoos ca. 3h30, 342m/282m Picknick in Hondrich, Rückfahrt: Spiez Kreuz ab 15:34 (Bus), Thun an 15:53
GANZE RUNDE:	Spiez Schiffstation– Spiez Schiffstation ca. 4h30, 400m/400m Picknick in Hondrich, Rückfahrt: Spiez ab 16:34 (Schiff), Thun an 17:20

Donnerstag, 5. Juni

A bis SO, 1. Juni

Wandern mit Weit- und Tiefblick

Hoch über dem Haslital führt uns die Wanderung von der Mittelstation der Mägisalpbahn via Hohfluh auf den Brünigpass. Auf der Wanderroute werden wir belohnt mit einer herrlichen Aussicht auf die Briener-Rothorn-Kette, den Brienersee und auf das Rosenlauigebiet. Unterwegs säumen grosse Findlinge den Wanderweg, die der Aaregletscher vor mehr als 10 000 Jahren zurückgelassen hat.

Hinfahrt Thun ab 08:24, Bidmi an 10:53

Wanderzeiten

Bidmi – Lischen ca. 45 min, 81m/28, anschliessend Fahrt mit Seilbahn Lischen – Twing, dann wie folgt weiterwandern:

kurz: Twing – Wasserwendi, ca. 25min, 52m/6m

mittel: Twing – Hohfluh Post, ca. 50min, 36m/151m

lang: Twing – Brünig, ca. 2h20, 175m/339m

Rückfahrt

kurz: Wasserwendi ab 13:22 (Bus), Thun an 15:32

mittel: Hohfluh ab 14:15 (Bus), Thun an 16:32

lang: Brünig ab 16:03, Thun an 17:34

Verpflegung Picknick beim Badsee, Wasserwendi

Billette: An Talstation Haslibergbahnen lösen: Wandertageskarte Zone 1+ (GA:13.-, ½: 18.-)

Das Billett ist gültig auf den Bergbahnen und dem Postauto zw. Brünig und Reuti)

Mittwoch, 18.Juni

A bis SO, 15. Juni 2025

Im Baselbieter Tafeljura von Dorf zu Dorf

Der Weg führt uns durch die früheren Posamenterdörfer* Anwil, Oltingen und Wenslingen bis nach Tecknau. Nach den Talweihern folgen wir der jungen Ergolz und picknicken im ehemaligen Pfarrgarten von Oltingen. Die Kurzwanderer fahren mit dem Bus Richtung Tecknau. Die Langwanderer erreichen nach dem Dorf Wenslingen und einem weiteren Naturschutzgebiet mit Wasserfall und Karsthöhle ebenfalls den Zielort Tecknau.

Hinfahrt Thun ab 08:34, Anwil Dorf an 10:47

Wanderzeiten

kurz: Anwil – Oltingen ca. 1h 45, 117m/148m

lang: Anwil – Tecknau ca. 2h 45, 178m/338:

Rückfahrt

kurz: Oltingen ab 14:34, Thun an 16:25

lang: Tecknau ab 17:02, Thun an 18:26

Verpflegung: Picknick

*Posamenten: Posamenten sind ein Sammelbegriff für Quasten, Kordeln, gewebte Borten, Fransen, Spitzen etc. zum Ausschmücken von Kleidung, Polstermöbeln, Lampenschirmen, Vorhängen und anderem, die in Heimarbeit hergestellt wurden.